

# A mid-summer-night's dream

Von Salina

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: *Pitel1* Thoughts in the Moonlight</b> .....	2
<b>Kapitel 2: *Pitel2* SS - Strange Situation</b> .....	5
<b>Kapitel 3: *Pitel3* Love and a Kiss</b> .....	9
<b>Epilog: *Pitel4* Full of Feelings</b> .....	13

## Kapitel 1: \*Pitel1\* Thoughts in the Moonlight

Oh mein Gott, ich habe es wirklich getan. Ich habe doch wirklich ne Shonen-Ai Fanfic geschrieben. Und dann auch noch son Kitsch... \*drop\*

Also gleich mal zu erst ne OOC Warnung. Jedenfalls bei Kai, a bissala zumindest, glaub ich...ähh ja.

Und das hier ist wirklich meine erste Shonen-Ai, also seid net zu hart zu mir. Außerdem bin ich krank und für das was mein geschädigtes Hirn da produziert hat übernehm ich null Garantie!

Kai/Rei: \*drop\*

Lina: Ruhe auf den billigen Plätzen!

Okay weiter im Programm:

Auf jeden Fall ist jegliche Ähnlichkeit zu anderen Fanfics unbeabsichtigt und falls es ja Ähnlichkeiten gibt tut es mir Leid. Ich les einfach zu viele KaRe...

Aber die beiden sind ja auch sooooo süß.

Kai: Ich bin NICHT süß! \*grrr\*

Rei: also na ja...

Kai: Rei???

Rei: \*blush\*

Lina: Ruhe hab ich gesagt! Ihr düft später noch genug flirten!

Kai/Rei: \*schmoll\*

(Disclaimer:) Leider gehören die beiden net mir. \*schnief\* \*Kai sehnsüchtig anseh\*

Kai: Das ist auch richtig so. \*deathglare\*

Lina: Leider...

Kai: \*grr\* \*Fäuste ball\* >>Ich bring sie um, ich bring sie um..<<

Rei: \*Kai an den Armen festhält\*

Lina: \*flücht\*

Ach ja und ich verdien damit auch kein Geld! Wozu auch?

Widmung: KeiraX, deine Fanfics haben mich total inspiriert und du hast echt nen tollen Stil! Ich schuld dir eh noch mindestens einen Kommentar. \*vg\*  
aber dafür wird dir jetzt dieser Teil hier gewidmet. ;)

So etz hab ich aber genug gelabert. Los geht's mit A mid-summer-night's dream!!(Der Titel hat übrigens nix mit dem von Shakespeare zu tun!)

Kai: Na endlich...

~ A mid-summer-night's dream ~

Pitel 1:

Rei's POV:

Langsam streife ich durch den großen Garten. Ein leichter Wind umspielt meine langen Haare und ich drehe mich dem Wind entgegen damit mir meine schwarzen Strähnen nicht die Sicht versperren. Es fröstelt mich ein bisschen. Es ist zwar Mitte Sommer, aber es ist schließlich Nacht und ich habe vergessen eine Jacke anzuziehen. Ja, ich laufe nachts durch einen Garten. Gerade ich... Sonst ist es immer Kai der nachts durch die Gegend streift. Kai... schon wieder driften meine Gedanken zu meinem kühlen Teamleader mit den eisig roten Augen.

Schon seit dem ersten Mal als wir uns trafen hat mich etwas an ihm unglaublich fasziniert und ich könnte ihn stundenlang einfach nur anschauen. Seine blaugrauen verstrubbelten Haare, die trotzdem so weich aussehen. Wie sie sich wohl anfühlen? Sein anziehender muskulöser Körper und seine starken kräftigen Hände, die ich so gerne auf mir spüren würde. Wie sie mich streicheln, sanft aber stark und seine weichen Lippen auf meinen...

Oh nein Rei! Nicht schon wieder. Ich denke schon viel zu viel und viel zu lange über ihn nach. Ja schon vor Monaten habe ich mir eingestanden, dass ich mehr empfinde für ihn. So viel mehr als Freundschaft. Aber gleichzeitig ist mir klar geworden, dass das mit uns nie funktionieren könnte. Nicht dass es daran liegt, dass er ein Junge ist. Mir war schon lange vor ihm klar dass ich eher auf mein eigenes Geschlecht stand als auf Mädchen. Okay, ich hatte mal was mit Mariah, aber ich hatte schnell gemerkt, dass sie für mich nicht mehr als eine gute Freundin war. Nach 2 Wochen war dann auch schon wieder Schluss. Mariah hat Sturzbäche geheult, aber zum Glück hat Lee sie ja getröstet. \*gg\*

Aber nun zurück zu meinem Problem Kai... Am Anfang war es ziemlich schwer für mich mit meinen Gefühlen zu ihm klar zu kommen, ich bin ihm eigentlich nur aus dem Weg gegangen. Was vor allem beim Training verdammt schwierig war. Aber irgendwann hab ich damit aufgehört und mich damit abgefunden dass unser Teamleader wahrscheinlich nie Gefühle für mich haben könnte. Kai überhaupt in einem Satz mit dem Wort Gefühl zu nennen ist allein schon zum Lachen. Nicht umsonst nennt Tyson ihn immer Mr. Eisblock. Obwohl... mhm.. nein egal. Am besten fang ich gar nicht wieder damit an.

Aber in letzter Zeit ist er so seltsam zu mir. Vielleicht hat er ja irgendwas gemerkt?? Ich hab mich immer bemüht meine wahren Gefühle zu verbergen, ich hatte einfach zu viel Angst vor seinen harten Worten, wenn ich einfach so dahergekommen wäre und "Ich liebe dich!" gesagt hätte. Ich glaube er hätte mich grün und blau geschlagen und mich dann für den Rest meines Lebens nicht einmal mehr angeschaut. Das hätte ich genauso wenig ertragen. Dann lieber still und heimlich seine Nähe genießen. Das hätte mir ja wirklich gereicht. Doch in letzter Zeit...

Ich mein ich hab nichts gemacht, aber seit ungefähr 3 Tagen beobachtet Kai mich manchmal und schaut mich so seltsam abschätzend an und dann benimmt er sich auch so immer seltsamer. Ich mein, heute Abend, zum Beispiel, nachdem ich geduscht habe und mal wieder versucht hab die Knoten aus meinen Haaren zu kriegen, hatte er plötzlich ein ganz seltsames Lächeln auf den Lippen. Ja ein Lächeln, ich bin beinahe aus den Latschen gekippt. Er hat wirklich gelächelt und dann auch noch so... verführerisch. Und dann ist er auch noch aufgestanden und hat mir einfach so ohne etwas zu sagen die Bürste aus der Hand genommen und ja jetzt kommst: Hat mir doch glatt die Haare gekämmt!

Ja, ich hab das nicht geträumt und ich habe auch keine Halluzinationsauslösenden



## Kapitel 2: \*Pitel2\* SS - Strange Situation

Halllöle! Bin wieder daaaaa!! \*fg\*

Rei: Ohoh. Ich glaub ich hab Angst.

Lina: Ach, warum denn? Ich würd doch nie was tun was ihr nicht wollt...

Kai: Wer's glaubt...

Lina: Tss...

Na egal, ich wollt mich auf jeden Fall für die ganzen lieben Kommis bedanken! \*freu\*

Kai: Die Kommischreiber müssen alle besoffen gewesen sein, als sie dir was positives geschrieben haben!

Lina: Waas??? Das stimmt gar net... \*schnief\*

Rei: Na toll gemacht, Kai. Jetzt weint sie. \*Lina tröst\*

Lina: \*freu\* Wenigstens du bist lieb zu mir, Rei... \*knuddl\*

Kai: \*grrr\* \*Rei schnapp\* MEINER!!!

Lina: phh

Rei: \*blush\*

Okay, weiter im Programm:

Ich hab auf jeden Fall vor so jeden donnerstag zu posten, wenn ichs schaff. \*g\*

Und Disclaimer: Gehört immer noch nix mir... :(

Und verdien auch kein Geld damit... bla bla bla

Nun gut ich will euch hier ja net zumüllen, also gehts auch schon los mit Pitel 2!!!

~ A mid-summer-night's dream ~

Pitel 2:

>>"Na was machst du denn so spät noch hier draußen?"

Erschrocken drehe ich mich um. Oh Nein, lass das jetzt bitte einen schlechten Traum sein und mich ganz schnell wieder aufwachen!

Nicht weit von mir entfernt lehnt doch tatsächlich Kai wie immer elegant und mit verschränkten Armen an einer großen Eiche. <<

Aber Scheiße, sieht der gut aus! Wie sein Schal leicht im Wind weht und sein Haar im Mondlicht schimmert. Doch das Beste sind seine glühenden roten Augen. Sie verleihen ihm so etwas, ...ja Unwiderstehliches.

Kurz und knapp: Er sieht einfach atemberaubend göttlich aus. \*schmacht\*

Mir ist dabei noch gar nicht aufgefallen, dass Kai ja noch immer auf seine Antwort wartet. Ich bin viel zu gelähmt von diesem Anblick und kriege einfach kein Wort heraus. Ich stehe eh richtig unter Schock und wüsste auch gar nichts zu erwidern. Außer natürlich... Wow...

Verwundert zieht er eine Augenbraue in die Höhe. Doch dann schleicht sich wieder dieses seltsame und wirklich verdammt erotische Lächeln auf sein Gesicht.

Oh Scheiße ist dieser Typ sexy. Am liebsten würde ich ihm einfach um den Hals fallen

und ihn bewusstlos küssen...

Oh was macht er denn jetzt? Langsam stößt er sich vom Baum hat und geht noch langsamer mit weiten und eleganten Schritten auf mich zu.

Bei dieser ganzen Aktion bringe ich trotzdem noch immer kein Wort heraus. Starre immer noch diese verführerischen Augen an. Dieses flammende Rot, in dem ich ewig versinken könnte.

So bemerke ich auch nicht wirklich wie er längst vor mir steht. Das fällt mir erst auf als sein Gesicht meinem wie in Zeitlupe immer näher kommt. Wie aus einer Trance gerissen, schaue ich ihn schockiert an. Verdammt was hat er nur vor?

Mir laufen warme und kalte Schauer über meinen Rücken. Sein Gesicht ist nur noch Zentimeter von meinem entfernt. Ich kann bereits seinen heißen Atem auf meinen Lippen spüren.

Panik ergreift mich, oh Kami, nur nichts Falsches tun. Nur nichts Falsches tun, aber das könnte ich eh nicht. Meine Knie sind mittlerweile schon Wackelpudding und ich kann mich gar nicht mehr bewegen. Mein Herz schlägt so wild gegen meine Brust, dass ich glauben muss er könnte es hören.

"Mach ich dich so sprachlos?"

Kommt plötzlich dieser eine Satz von Kai der mich wieder abrupt in die Realität zurück schleudert. Und dazu auch noch dieses wissende Lächeln auf seinem Gesicht. Ertappt schlucke ich kurz und will gerade einen Schritt zurück treten, als plötzlich eine Hand vorschießt und Kai mich am Nacken zurück hält.

"Na, na, na du schuldest mir noch eine Antwort."

Okay, jetzt ist es offiziell. Ich dreh durch. Hilfe ich bin ein Star holt mich hier raus!!!

Das kann doch alles nicht wahr sein. Aber langsam sollte ich wirklich was sagen, aber was? Ach verdammt...

"Äh ... ich..."

Super Rei, toll gemacht. Stottere hier ruhig in der Gegend rum. Das kommt auch so toll rüber. Verdammt du blamierst dich hier total!

Kai's POV:

Mann ich muss mich schon arg zusammen reißen um nicht laut loszulachen. Es sieht schon verdammt süß aus wenn Rei so verzweifelt schaut. \*evil grins\*

Und jetzt versucht er auch noch mir irgendeine Erklärung aufzutischen und bringt doch nichts weiter als Gestotter heraus. Zum Brüllen. Es macht wirklich einen heiden Spaß Rei aus seiner Reserve zu locken. Wenn der wüsste...

Aber irgendwie tut er mir auch ein kleines bisschen Leid wie er da gerade leidet und versucht seine Gefühle nicht zu verraten. Aber eben nur ein kleines bisschen. Da nutze ich mein Wissen lieber sinnvoll aus und quäl ihn ein bisschen. \*muhaha\*

Woher soll er auch wissen, dass ich grad im angrenzenden Bad war, als er in unserem gemeinsamen Zimmer mit Mariah telefoniert und ihr vorgeschwärmt hat wie toll ich doch aussehe und was für einen Knackarsch ich hätte. Ja einen Knackarsch hat er gemeint und ich muss sagen er hat vollkommen Recht.

Aber dass unser kleiner süßer Chinese tatsächlich auf Männer steht hätte ich nun wirklich als Letztes vermutet. Bei den Horden an Mädels die ihm hinterher rennen. Also hat mich diese Nachricht wirklich erst mal vom Hocker gehauen.

Obwohl ich sagen muss, dass mich das nicht wirklich stört, ich bin in dieser Hinsicht schließlich für alles offen. Ich stehe eben auf Mädchen und Jungs und unser schnuckeliger Asiate hat es mir eh schon länger angetan. Er sieht aber auch wirklich



Gut das wars etz aber wirklich für heute!!  
\*alle lieb drück\*  
Lina

## Kapitel 3: \*Pitel3\* Love and a Kiss

Hach geschafft... puh.. endlich das dritte pitel fertig.  
und ich will auch gar net groß was dazu sagen.

Kai: Wer's glaubt wird selig...

Lina: Klappe. Ich dachte du wolltest lieb sein!!!

Kai: ... \*schmoll\*

Lina: \*muhaha\* gewonnen! \*gg\*

Okay, also das ist jetzt so eigentlich der letzte teil von der großen handlung...

Rei: Was für ne großartige handlung hat das denn überhaupt??

Lina: Wie jetzt bist du auch schon gegen mich???

Kai: Gut so...

Rei: Nein, also das war doch gar net böse gemeint!!! \*schnief\*

Kai: Schade.

Lina: Okay, ich verzeih dir nochmal

Es gibt auch auf jeden Fall noch nen vierten teil, das ist dann halt der lemon. Also ja... das wird ja was... ich hab keine ahnung was ich da fabriziert hab... Bin nämlich immer noch krank und hab das alles halberts im fieberwahn geschrieben also entschuldige ich mich dafür schon mal im voraus!

Die Charaktere gehören wie immer nicht mir und ich verdiene auch kein geld damit, obwohl ich mal wieder pleite bin und wirklich hilfsbedürftig bin...

Außerdem ein großes fettes DANKE! an alle Kommischreiber!!! was wär ich nur ohne euch?? \*alle mal umknuddl\*

Kai: ...

~ A mid-summer-night's dream ~

Pitel 3:

>>Mein Kai, sanft?? Ich glaub ich fall gleich in Ohnmacht und ich versteh immer noch Null. Was geht hier bloß ab??

"Du siehst süß aus wenn du verwirrt bist!"<<

Oh Kami! Das ist doch nicht Kai! Wahrscheinlich ist das ein Außerirdischer und die haben Kai mit ihrem Raumschiff zu ihrem Heimatplanet gebracht um ihren Leuten menschliche Sexgötter näher zu bringen...

Ich muss echt bescheuert ausgeschaud haben bei diesen Gedanken, denn Kai fängt plötzlich an zu kichern während er mir über die Wange streicht. Kai kichert? Hilfe wo bin ich hier nur gelandet? Irgendwas läuft hier definitiv falsch!

Erneut schaue ich ihm total durcheinander in die Augen und wieder ziehen sie mich

total in ihren Bann. Ich kann meinen Blick nicht mehr abwenden. Diese schimmernden Farben, die leuchten wie ein prasselndes Kaminfeuer. Kai hört schlagartig auf zu kichern und ein Lächeln schleicht sich wieder auf sein Gesicht.

Ich versuche in seinen Augen zu lesen. Doch ich kann diesen Blick nicht wirklich deuten, er ist so anders. So etwas habe ich bei ihm noch nie gesehen, aber er ist ja eh schon so seltsam in letzter Zeit. Wieder nähert er sich meinem Gesicht. Ich kann mich nicht mehr bewegen, befinde mich wie in einer Starre. Gefangen von seinen Augen und seiner Körperwärme, die durch die kurze Entfernung zu mir hinüber dringt. Ich kann einfach nicht begreifen was hier geschieht. Was wird das, er wird mich doch nicht wohl... küssen wollen? Nein doch nicht Kai, oder? Langsam schließen sich seine Augen. Sanft zieht er meinen Körper noch näher zu sich. Vielleicht doch? Zum Glück hält er mich fest sonst würde ich jetzt wirklich umfallen. Unglaublich zärtlich legen sich deine Lippen auf meine. Nun schließe auch ich meine Augen, ich glaube ich schwebe. Verdammt noch mal Kai küsst mich gerade. Der KAI küsst MICH. Der eiskalte, unnahbare, "deathglare" Kai! Ich fühl mich wie im siebten Himmel. Es war nur ein kurzer Kuss und du löst dich gleich wieder von mir, bleibst aber ganz nah an meinem Gesicht und hältst mich immer noch fest in deinen Armen.

Ich bin sprachlos, also wirklich... ich. Wow.

Mir fällt dazu nun wirklich nichts Gescheites mehr ein. Mein Hirn ist wie leergefegt. Einfach nur Wow.

"Du solltest das nächste Mal aufpassen, dass derjenige nicht in Hörweite ist über den du am Telefon schwärmst!" zwinkert Kai mir zu. Am Telefon schwärmen? Häh was? Oh Nein!!! Jetzt fällt es mir wie Schuppen von den Augen. Ich hatte am Donnerstag mit Mao telefoniert und auch mit ihr über Kai geredet. Ach du Scheiße.

Entsetzt schaue ich ihn an.

"Du hast es gehört?"

"Jap, alles bis ins haarkleinste Detail." Der Schalk blitzt mir förmlich aus deinen Augen entgegen. Oh verdammt ist das peinlich. Ich spüre richtig wie mir die Röte ins Gesicht schießt.

"Das muss dir nicht peinlich sein." Du lächelst mich an.

"Obwohl,... Rot steht dir!" Wieder dieses Grinsen.

Ich glaube mittlerweile kann ich einer Tomate Konkurrenz machen. All dies ist so surreal und ich komm immer noch nicht richtig mit. Außerdem merk ich wie es mir langsam ziemlich kalt wird. Es ist doch recht frisch hier draußen.

Kai's POV:

Jetzt habe ich dich anscheinend geschockt. Aber du siehst einfach zum anbeißen süß aus mit dieser Röte auf den Wangen.

Aber plötzlich fängst du an zu zittern. Ist auch kein Wunder wenn du ohne Jacke hier raus gehst.

Widerwillig lasse ich dich los, zieh mir meine Jacke aus und lege sie dir um die Schultern. Sofort ziehe ich dich wieder zu mir. Dein verblüfftes Gesicht gefällt mir immer besser, aber wir sollten jetzt besser wieder rein ins Warme gehen. Ich will doch nicht dass mein kleiner Chinese sich hier draußen unterkühlt. Und genau das flüstere ich dir leise ins Ohr.

Mit sanfter Gewalt ziehe ich dich mit mir und wir gehen ins warme Haus zurück. Ich trage dich fast mehr, als dass du dich selbst bewegst. Ich glaube fast du stehst unter Schock. Ich muss schon wieder lächeln. Du hast es tatsächlich geschafft durch meine Eismauer zu brechen. Von allen Leuten hast du mich aus meiner Einsamkeit

herausgerissen. Es ist lange her, dass ich mich so frei und geborgen gefühlt habe. Dich in den Armen zu halten ist ein wundervolles Gefühl. Es erinnert mich an alte Zeiten, aber das ist jetzt egal. Was jetzt zählt bist du und dieses Gefühl in mir. Ich lass dich nie wieder weg gehen. Hab ich mich doch schon so lange nach dir gesehnt. Ich muss es dir unbedingt sagen. Ich will mit dir zusammen sein, dich immer an meiner Seite wissend. Oh Kami, seid wann bin ich so schnulzig. Daran bist nur du Schuld. Jetzt stehen wir vor unsere Zimmertür. Ich bin wie automatisch hier her gegangen. Behutsam schiebe ich dich hinein und schließe die Tür hinter mir. So leicht kommst du mir jetzt nicht davon.

Rei's POV:

Du schließt die Tür hinter uns. Was hast du vor? Ich fühl mich immer noch als wär ich in Trance. Meine Lippen kribbeln noch leicht von deinem Kuss.

Deine Jacke ist schön warm und sie duftet so gut nach dir. Ich will sie nie wieder hergeben.

Plötzlich schlingen sich deine zwei starken Arme um mich. Sie ziehen mich in eine zärtliche Umarmung und du bettest deinen Kopf auf meine Schulter. Oh Mann, lass diesen Moment hier nie wieder enden.

"Sei mir nicht böse, dass ich dich so überrumpelt habe. Aber ich musste dich einfach küssen, weil... weil ich dich liebe!" hauchst du mir in mein Ohr.

Eine leichte Gänsehaut bildet sich wo dein Atem meine Haut gestreift hat und erst langsam realisiere ich was du mir gerade gesagt hast. Du liebst mich? Das, das ich mein, du liebst mich. Erst dieser Kuss und dann das. Ich, ich glaub ich träume. All meine Wünsche sind gerade auf einmal wahr geworden. Ich kann's noch immer kaum fassen. Aber meinst du das auch so wie du es sagst oder spielst du nur mit mir.

"Ist das dein Ernst?" Frage ich deshalb auch. Ich weiß ich sollte jetzt wirklich nicht misstrauisch sein, aber das kommt alles so plötzlich.

"Ja mein voller Ernst." Antwortest du auch sofort und drehst mich mit sanfter Gewalt in deinen Armen um.

Jetzt kann ich dir auch endlich wieder in deine wundervollen Augen sehen. In ihnen steht nichts weiter als... Liebe.

Okay, es reicht. Dies ist kein Traum, das ist wirklich Realität und Kai..., Kai liebt mich tatsächlich.

Wieder nähern sich unsere Gesichter, leicht berühren sich unsere Nasenspitzen. Ich kann bereits deinen warmen Atem auf meinen Lippen fühlen. Ich erschauere unter diesem wundervollen Gefühl. Voll Vertrauen schließe ich meine Augen und beuge mich ein Stückchen weiter nach vorne. So unendlich zart treffen unsere Lippen aufeinander. Mein ganzer Körper kribbelt, dich zu küssen ist so viel besser als ich es mir immer vorgestellt habe. Leicht bewege ich meinen Mund gegen deinen.

Dieser Kuss ist so voller Zärtlichkeit. Ich strecke meine Arme, nur um sie sofort hinter deinem Nacken zu verschränken. So kann ich dich noch näher an mich heran ziehen und deine Wärme spüren.

Leicht streicht deine Zunge über meine Unterlippe. Voller Erwartung öffne ich meinen Mund ein Stückchen und sofort findet deine freche Zunge ihren Weg hinein.

Entspannt seufze ich in den Kuss, als deine Hände ihre eigenen Wege über meinen Rücken ziehen und deine Zunge neugierig meine Mundhöhle erkundet. Erst vorsichtig dann immer beanspruchender streicht sie über meine Zähne und liebkost jede Stelle die sie finden kann bis sie auf meine eigene Zunge trifft und die beiden sich eng umschlingend ihren eigenen Tanz erfinden. Erst zärtlich dann immer verlangender



## Epilog: \*Pitel4\* Full of Feelings

*[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]*